



ANZEIGEBAUSTEIN

LSE-D16-AB



PROGRAMMIERUNG WEB-INTERFACE

Vorbereitung ● Verbindung mit DHCP	Seite 02
Verbindung mit fixer IP-Adresse	Seite 03
Menu-Übersicht	Seite 06
Menüpunkt Monitor	Seite 07
Menüpunkt System settings und Integration	Seite 08
Menüpunkt Configure inputs	Seite 10
Menüpunkt Configure outputs ● Change user settings	Seite 11
Systemintegration	Seite 12
Fernzugriff via TribeRelay und APSdg Einstellungen	Seite 13

Vorbereitung

Für die Parametrierung im WEB-Interface muss die Stromversorgung des LSE-D16-AB gemäss dem Handbuch hergestellt werden.

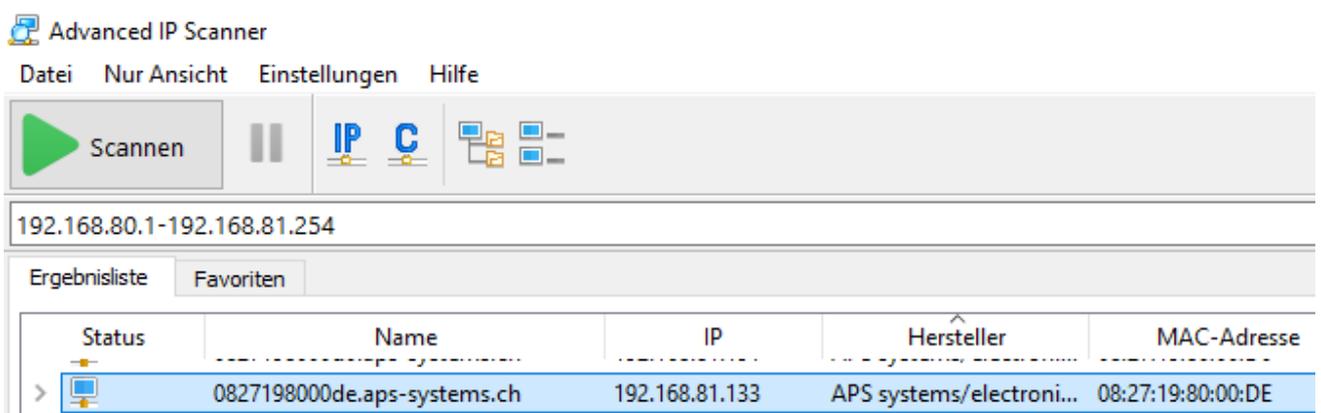
Verbindung mit DHCP

Der LSE-D16-AB wird mit der Einstellung DHCP ausgeliefert. Wenn Sie den LAN-Anschluss mit einem Netzwerk mit DHCP-Server verbinden, bezieht das Gerät automatisch eine IP-Adresse. Prüfen Sie nun, welche IP-Adresse der LSE-D16-AB bezogen hat. Dazu verwenden Sie ein Tool, z.B. Advanced IP Scanner (Freeware).

Starten Sie das Tool und klicken auf Scannen:



Die MAC-Adresse des LSE-D16-AB beginnt mit 08:27: und ist mit der Seriennummer des Geräts identisch. Suchen Sie diese in der Spalte MAC-Adresse. In der Spalte IP ist die IP-Adresse unter der das Gerät erreichbar ist gelistet.



Tragen Sie nun die IP-Adresse im Internet-Browser in die Adresszeile ein. Sie werden mit der Startseite des WEB-Interface verbunden.



Weiter geht es im Kapitel Parametrierung.

Verbindung mit fixer IP-Adresse

Um den LSE-D16-AB an einer fixen IP-Adresse zu betreiben, müssen Sie gemäss dem Handbuch in der Ebene 3 der Programmierung den virtuellen DIP-Switch 15 auf «EIN» stellen. Dadurch wird die IP-Adresse 192.168.1.123 aktiviert.

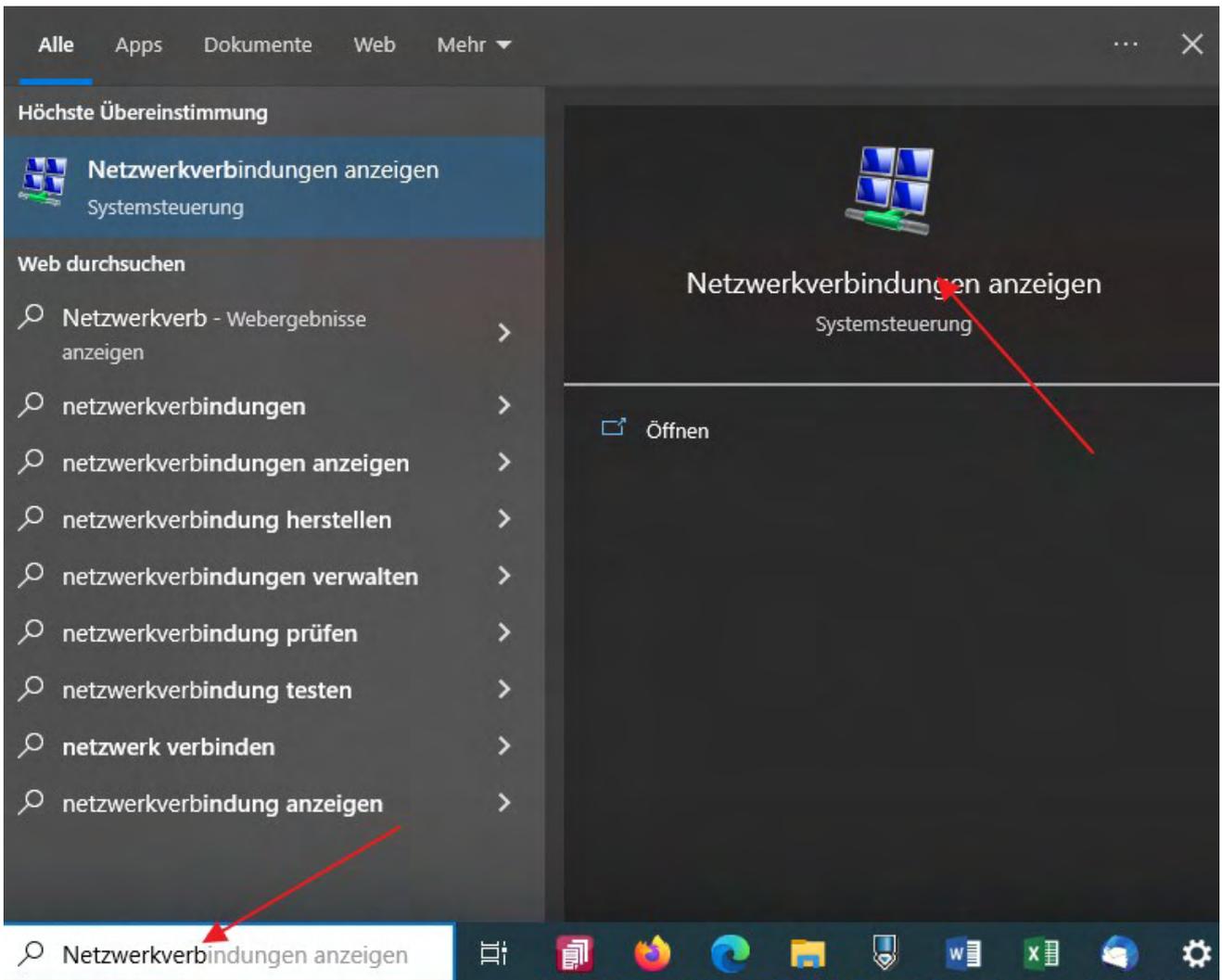
Wichtig: Nach dieser Einstellung muss der LSE-D16-AB neu gestartet werden.

Für eine Konfiguration direkt mit dem Notebook muss dessen Netzwerkanschluss mit Auto-MDI ausgerüstet sein. Alternativ benötigen Sie ein gekreuztes Netzkabel oder einen Switch. Dem Notebook muss eine fixe IP-Adresse aus dem gleichen Subnetz vergeben werden.

*Beispiel: LSE-D16-AB = IP: 192.168.1.123 / Maske: 255.255.255.0
Notebook = IP: 192.168.1.124 / Maske: 255.255.255.0*

Das Notebook einschalten und mittels Netzkabel eine Verbindung zum LSE-D16-AB herstellen.

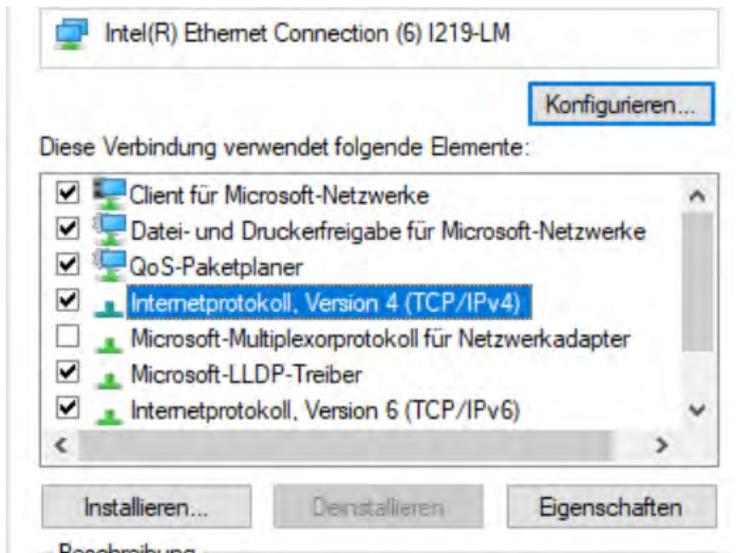
Im Suchfeld 'Netzwerkverbindung' eintippen und im Resultat anklicken.



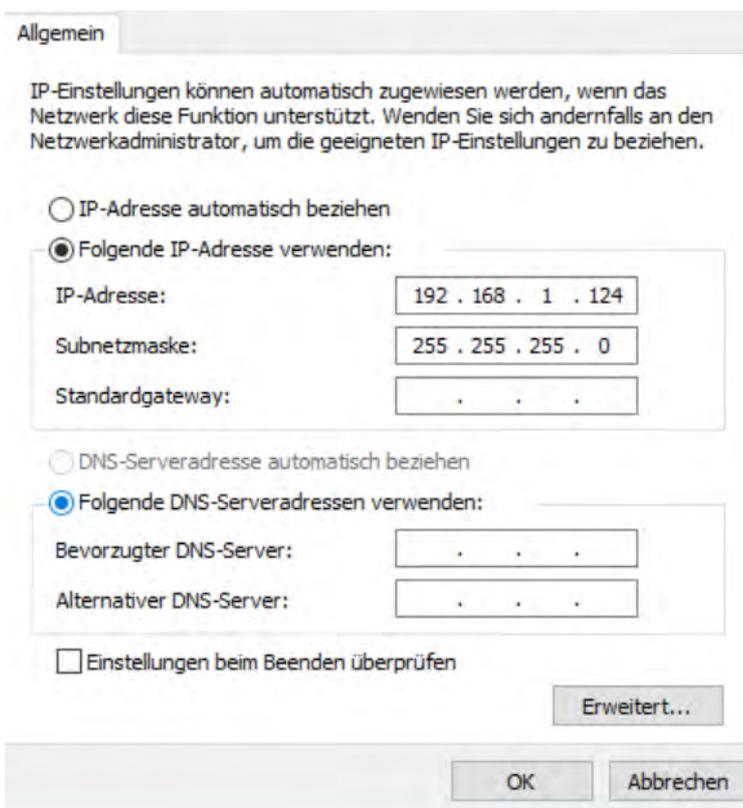
'Ethernet' anklicken.



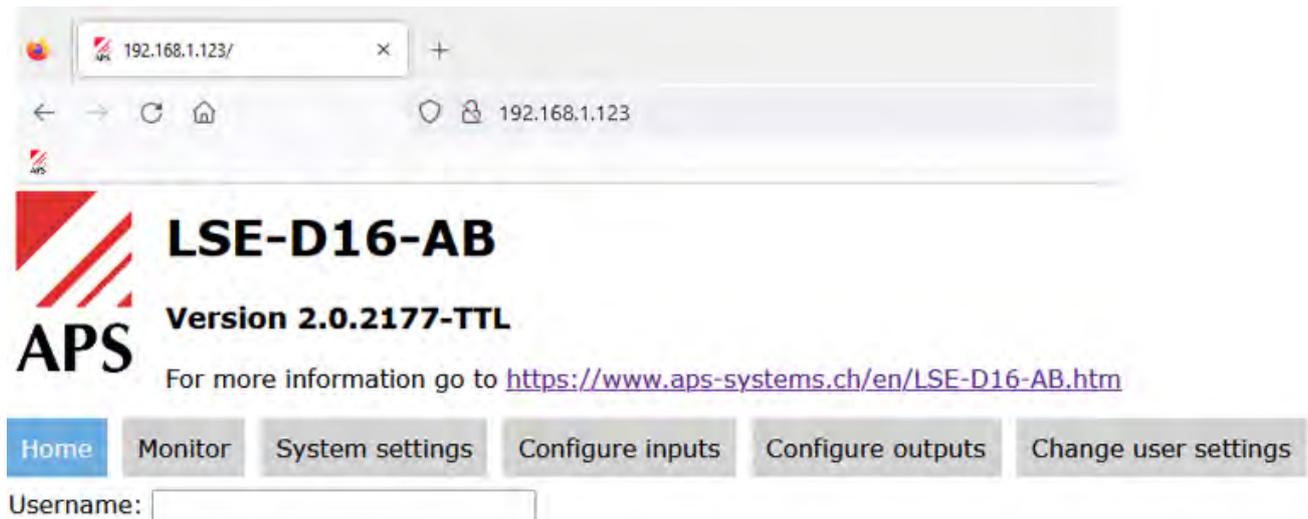
'Internetprotokoll, V4' auswählen und auf 'Eigenschaften' klicken.



Auf 'folgende IP-Adresse' verwenden wechseln und die IP-Adresse und Subnetzmaske erfassen. Auf OK klicken.



Tragen Sie nun die IP-Adresse 192.168.1.123 im Internet-Browser in die Adresseile ein. Sie werden mit der Startseite des WEB-Interface verbunden.



Weiter geht es im Kapitel Parametrierung.

Menü-Übersicht

Das WEB-Interface hat die folgenden Menüpunkte:

Home

Zurück zum Startbildschirm.

Monitor

Zeigt den aktuellen Status aller Ein- und Ausgänge sowie die IP-Adresse an.

System settings

System Einstellungen (DIP Switch) sowie die IP-Einstellungen.

Configure inputs

Parametrierung aller Eingänge.

Configure outputs

Parametrierung aller Ausgänge.

Change user settings

Benutzername und Passwort anpassen.

Menüpunkt Monitor

In diesem Menü ist der aktuelle Status aller Ein-/und Ausgänge visualisiert. Zusätzlich sind die aktuellen IP-Einstellungen gelistet. Der Zugriff ist ohne Login möglich.

Status input 01-16 Gruppe 1

- I Hardware Eingang, Anschlussklemme
- P Interner Zwischenwert
- S Status des Eingangs

Status input 01-16 Gruppe 2

- I Hardware Eingang, Anschlussklemme
- P Interner Zwischenwert
- S Status des Eingangs

Output 01-03

- O Status des Ausganges
- B Ausgang blinkend
- F Ausgang schnell blinkend
- I Ausgang invertiert

System-Ausgänge

- | | |
|-------------|-----------------------|
| Hornstate | Hornausgangs-Relais |
| Sastate | Sammelausgangs-Relais |
| Ltstate | Lampentest-Relais |
| Buzzerstate | Interner Summer |

IP Einstellungen

Die aktuelle IP Adresse, die Subnetmaske und der Gateway werden angezeigt.

Update available

Wenn dieser Punkt angezeigt wird, steht eine neue Geräte-Firmware zum Download und zur Installation bereit. Um das Firmware-Update auszuführen, melden Sie sich zunächst an. Nach dem Login erscheint der Button „Update Firmware“, mit dem Sie das Update starten können.

Menüpunkt **System settings**

In diesem Menü erfolgen die grundlegenden Systemeinstellungen und die IP-Einstellungen angepasst werden. Zusätzlich können die Einstellungen für die Integration des LSE-D16 in andere Systeme vorgenommen werden. Für den Zugriff ist das Login notwendig. Im Auslieferungszustand ist der Benutzername sowie das Passwort «admin». Das Standardpasswort muss zwingend im Menü 'Change user settings' angepasst werden.

Mögliche System-Integration des LSE-D16:

- IO-Modul für das TS400 Störmeldesystem mit APSdg-Protokoll
- Eingangsmodul für die APS Alert Cloud AAC via Netzwerk
- Eingangsmodul für IoT-Systeme via MQTT
- Eingangs- und Anzeigemodul für SPS per Modbus-UDP
- Fernzugriff via TribeRelay

Netzwerk

DHCP Ein = Adresse beziehen, die bezogene Adresse wird eingetragen
 Aus = Vordefinierte IP-Adresse 192.168.1.123 verwenden

Nach Änderungen der IP-Einstellungen muss das Gerät neu gestartet werden.

System-Integration

Für eine Integration muss das LSE-D16 in einem Netzwerk mit abgehendem Internetzugang integriert werden.

Local APSdg broadcast address:

Broadcast Adresse für den Versand des APSdg-Protokolls mit dem das LSE-D16 in das TS400 eingebunden werden kann. Das LSE-D16 kann sowohl als IO-Modul wie auch als Anzeigemodul eingesetzt werden. Die Standardadresse ist 255.255.255.255.

MQTT broker address:

IP-Adresse des MQTT-Brokers. Via dem Broker kann das LSE-D16 in eine beliebige IoT-Umgebung integriert werden. So können beispielsweise die Eingänge an eine SPS angebunden werden und eine eigene Visualisierung und Alarmierung realisiert werden.

TribeRelay base servers:

Die Serveradressen des APS TribeRelays welche zur Einbindung in die APS Alert Cloud ACC und den Fernzugriff verwendet werden.

Disable TribeRelay binding:

Die automatische Anbindung des LSE-D16 an das TribeRelay ausschalten.

vDIP

Abbild der virtuellen DIP Switch: Systemeinstellungen

Nr.	Status	Funktion
1	Aus	Alle Eingänge Gruppe 1: ohne Einschaltverzögerung
2	Aus	
1	Ein	Alle Eingänge Gruppe 1: 5s Einschaltverzögerung
2	Aus	
1	Aus	Alle Eingänge Gruppe 1: 10s Einschaltverzögerung
2	Ein	
1	Ein	Alle Eingänge Gruppe 1: 60s Einschaltverzögerung
2	Ein	
3	Aus	Interner Summer eingeschaltet
3	Ein	Interner Summer ausgeschaltet
4		Nicht verwendet
5	Aus	LQ-Ausgang als Abbild der Taste LQ (bei Tastendruck aktiv)
5	Ein	LQ-Ausgang als Sammelmelder
6	Aus	Zugehörige Betriebs-LED bei Störung unterdrücken
6	Ein	Zugehörige Betriebs-LED bei Störung nicht unterdrücken
7		Nicht verwendet
8		Nicht verwendet
9		Nicht verwendet
10		Nicht verwendet
11		Nicht verwendet
12	Aus	Hornausgang als Schliesser NO
12	Ein	Hornausgang als Öffner NC
13	Aus	LQ+LT-Ausgang als Schliesser NO
13	Ein	LQ+LT-Ausgang als Öffner NC
14	Aus	Alle LED nicht gedimmt
14	Ein	Alle LED im Ruhezustand gedimmt (wenn kein aktiver Eingang)
15	Aus	LAN Einstellung gemäss der Parametrierung im Web-Interface
15	Ein	LAN Einstellung übersteuert mit Fixer-IP: 192.168.1.123
16	Aus	Erweiterte Programmierung Ebenen 4-6 aus
16	Ein	Erweiterte Programmierung Ebenen 4-6 ein

Generell

Restart	Neustart des Geräts
Factory Reset	Rückstellen auf Auslieferungszustand
Symbol Disk	Speichern der Änderungen
Symbol Pfeil	Zurücksetzen der Änderungen

Menüpunkt **Configure inputs**

In diesem Menü erfolgen sämtliche Einstellungen für die Eingänge. Für den Zugriff ist das Login notwendig. Im Auslieferungszustand ist der Benutzername sowie das Passwort «admin». Das Standardpasswort muss zwingend im Menü 'Change user settings' angepasst werden.

Alarm Inputs

Einstellungen der Eingänge Gruppe 1:

Invert (NC)	Schaltet den Eingang auf NC Öffnerkontakt um
On delay	Einschaltverzögerung in Sekunden
Off delay	Ausschaltverzögerung in Sekunden
LED color	Auswahl der LED Farbe
2nd prio	Auswahl ob der Eingang den Sammelalarm Prio 2 auslöst

Status Inputs

Einstellungen der Eingänge Gruppe 2:

Invert (NC)	Schaltet den Eingang auf NC Öffnerkontakt um
LED color	Auswahl der LED Farbe
Disable AC filter	Schaltet den Eingangsfilter für AC-Halbwellen aus

Generell

Symbol Disk	Speichern der Änderungen
Symbol Pfeil	Zurücksetzen der Änderungen

Menüpunkt **Configure outputs**

In diesem Menü erfolgen die Einstellungen für die drei Relaisausgänge. Für den Zugriff ist das Login notwendig. Im Auslieferungszustand ist der Benutzername sowie das Passwort «admin». Das Standardpasswort muss zwingend im Menü 'Change user settings' angepasst werden.

Invert (NC)	Schaltet den Ausgang auf NC Öffnerkontakt um
Blink	Schaltet den Ausgang auf langsam blinkend um
Fast Blink	Schaltet den Ausgang auf schnell blinkend um

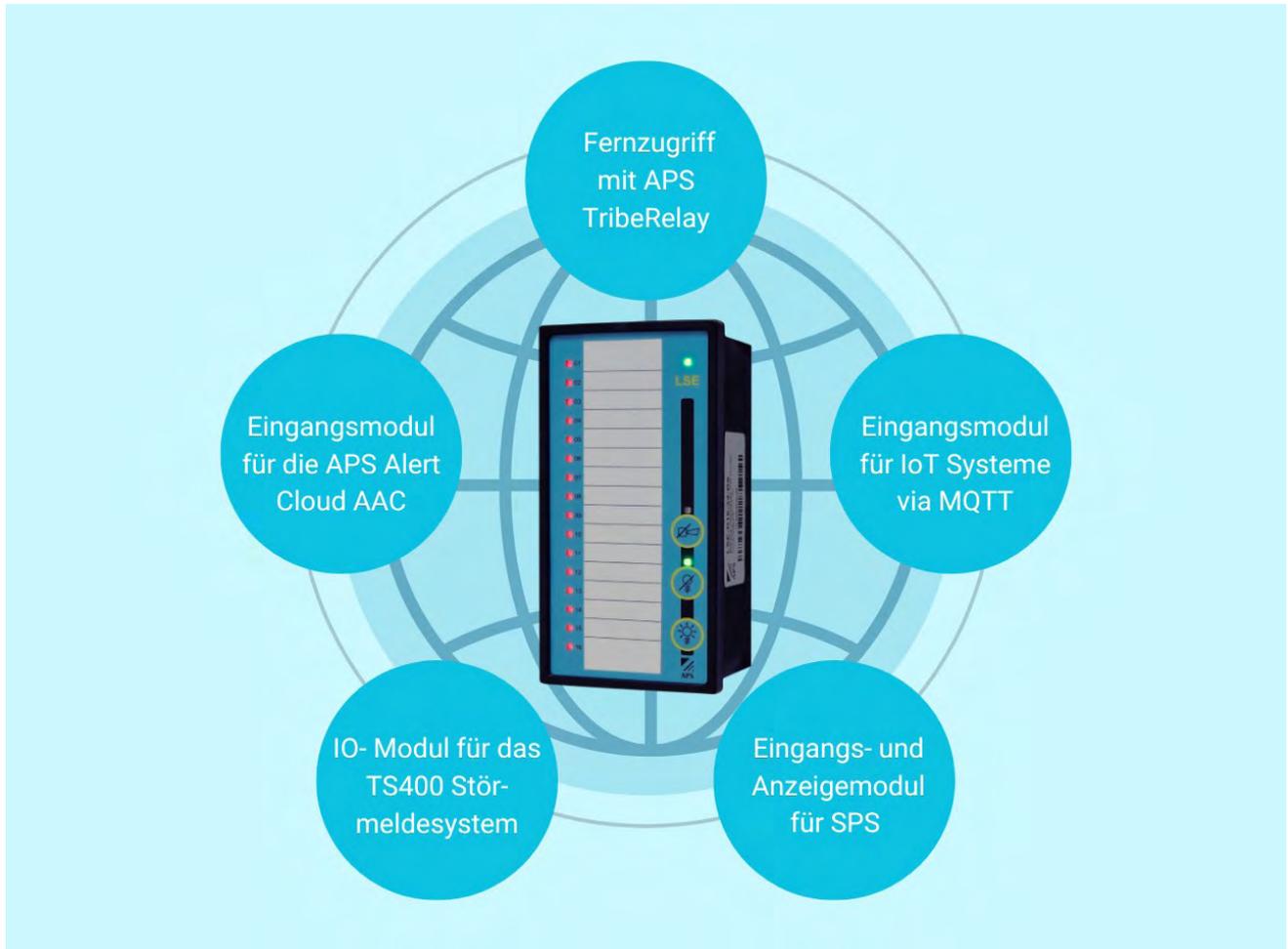
Menüpunkt **Change user settings**

In diesem Menü wird der Benutzername und das Passwort angepasst. Sie müssen sich zuerst mit dem gültigen Passwort anmelden. Wenn Sie angemeldet sind, können Sie den Benutzernamen und das Passwort anpassen. Das Passwort muss zwei mal eingetippt werden.

Im Auslieferungszustand ist der Benutzername sowie das Passwort «admin».

Systemintegration

Das LSE-D16 kann mittels MQTT oder Modbus UDP als universelles Eingangsmodul für IoT-Systeme und SPS-Steuerungen eingesetzt werden. Das LSE-D16 beherrscht das APSdg-Protokoll und kann als IO-Modul für die APS Alert Cloud AAC und den APS TS400 Alarmserver verwendet werden.



Fernzugriff via TribeRelay

Eine zwingende Voraussetzung für den Fernzugriff ist, dass das LSE-D16 in ein Netzwerk mit Internetzugang integriert ist. Dabei dürfen DNS-Abfragen, die Zeitsynchronisation sowie HTTP- und HTTPS-Verbindungen nicht blockiert werden. Das LSE-D16 stellt eine ausgehende VPN-Verbindung her, sodass keine eingehenden Verbindungen erforderlich sind. Dadurch bleibt die Anlage hinter einem Router oder einer Firewall verborgen und geschützt.

Um den Fernzugriff zu nutzen, öffnen Sie die Website www.triberelay.ch. Für das erstmalige Logging geben Sie im ersten Schritt die Benutzer-ID ein, die der Seriennummer des Geräts entspricht. Diese finden Sie sowohl auf dem Gerät als auch auf den Lieferpapieren. Anschliessend werden Sie nach dem Passwort gefragt, das ebenfalls auf dem Gerät aufgedruckt ist.

Nach dem Login gelangen Sie zur TribeRelay-Startseite, auf der Ihr registriertes Gerät aufgelistet wird:



Über das Schloss-Symbol können Sie Ihr TribeRelay-Passwort ändern.

Das Info-Symbol liefert Ihnen weitere Informationen zur TribeRelay-Plattform und deren Bedienung.

Durch Anklicken des LSE-D16-Symbols gelangen Sie zum Web-Interface des Geräts.

Um Änderungen an der Programmierung des Geräts vorzunehmen, melden Sie sich mit dem separaten Geräte-Login an. Bitte beachten Sie, dass das Login für TribeRelay und das Login für das LSE-D16 unterschiedlich sind.

Wenn Sie über das TribeRelay auf das LSE-D16 zugreifen, wird auf der Startseite ein Zahnrad-Symbol angezeigt. Ein Klick darauf öffnet die erweiterten Einstellungen.

User access

#	Name	E-Mail
1	0827198000c5	-

E-Mail	<input type="text"/>
<input type="button" value="Add user"/>	

APSdg forwardings

#	Forward APSdg to
---	------------------

new serial number	<input type="text"/>
<input type="button" value="add new forwarding"/>	

User access

Erstellen eines eigenen Benutzernamens und Passworts für den TribeRelay-Zugang. Erfassung zusätzlicher Benutzer, die über TribeRelay auf das LSE-D16 zugreifen können. Wenn Sie auf mehreren Geräten dieselbe E-Mail-Adresse hinterlegen, werden diese gemeinsam auf der TribeRelay-Startseite angezeigt.

APSdg forwardings

Hier wird die Seriennummer des Gerätes eingetragen bei dem das LSE-D16 mittels dem APSdg-Protokoll integriert wird. Mehrfacheinträge sind möglich.

04.25